

„Wir wählen Inklusion“

Wahlveranstaltung für Menschen mit und ohne Behinderung / Schirmherrin Ulla Schmidt

Warum sind Behinderte trotz Anti-Diskriminierungsgesetz in Werkstätten und nicht auf dem ersten Arbeitsmarkt beschäftigt? Wieso gibt es für sie wenige Freizeitmöglichkeiten? Warum ist in anderen Ländern die Akzeptanz gegenüber Behinderten größer? Warum sind Supermärkte nicht behindertengerecht? Warum dürfen Behinderte mit ihrer Arbeit nicht mehr verdienen? Nach der Vorstellungsrunde stellten die Teilnehmer der Veranstaltung Fragen an die Parteien.

Die Lebenshilfe Hamm hatte zu dieser inklusiven Wahlveranstaltung am 23. August alle Abgeordneten, die für den Bundestag kandidieren, zu einer Podiumsdiskussion eingeladen. Die Begrüßung der Gäste und Teilnehmer übernahm der Vorsitzende der Lebenshilfe Hamm e. V., Dr. Jan-Robert von Renesse, gefolgt von den vorgelesenen Grußworten der Schirmherrin Ulla Schmidt (Bundesvorsitzende der Lebenshilfe), die leider nicht anwesend sein konnte.

Die Veranstaltung wurde von den Moderatoren Anke Wortmann (Mitglied des Vorstandes der Lebenshilfe Hamm) und André Wessel (Bildungsreferent) professionell geleitet. Die Kandidaten stellten sich, ihre Parteien und ihre Wahlprogramme zum Teil in leichter Sprache mithilfe von Videobeiträgen vor.

Es waren die Kandidaten der sechs Parteien vertreten: Für die CDU –



Inklusive Wahlveranstaltung mit allen Abgeordneten, die für den Bundestag kandidieren. Fotos (6): LH Hamm

Silvia Jörrißen, Bündnis 90/Die Grünen – Marie Dazert, FDP – Christoph Dammermann, Die Linke – Udo Gabriel. Die Piraten schickten ihren Landtagsabgeordneten Stefan Fricke und die SPD – Michael Thews.

Das Motto der Veranstaltung „Wir wählen Inklusion. Nicht übereinander, sondern miteinander reden!“ wurde auch an diesem für die Lebenshilfe wichtigen Tag umgesetzt, auch wenn noch viele Antworten offen geblieben sind und weiterhin noch „Taten“ folgen müssen.



Großes Interesse an der Podiumsdiskussion.

AOK-Lauf – Mitarbeiter der Lebenshilfe laufen mit

Zum 6. AOK-Firmenlauf in Hamm gingen in diesem Jahr über 75 Läufer aus allen Einrichtungen der Lebenshilfe Hamm bei idealem Wetter an den Start.

Der Oberbürgermeister der Stadt Hamm gab den Startschuss für 5300 Teilnehmer, die sich aus 357

Teams zusammengefunden hatten. Die Läufer wurden durch zahlreiche Besucher, die die Wegstrecke säumten, angefeuert. Auch in diesem Jahr war es für alle Teilnehmer der Lebenshilfe Hamm ein tolles Gemeinschaftserlebnis. Wenn es auch keine Siegetrophäe gab, so hat doch das gemeinsame „wir“ gewonnen. FA



Gute Stimmung bei den Teilnehmern des AOK-Laufes, an dem mehr als 75 Läufer aus den Einrichtungen der Lebenshilfe Hamm teilnahmen.

Blitzlichter aktuell

➤ 28. Juni Spendenübergabe DM-Drogeriemarkt an Kita

Anlässlich ihres 40-jährigen Jubiläums veranstaltete der DM-Drogeriemarkt einen Malwettbewerb für Kinder. Pro Bild spendete der Drogeriemarkt 1 Euro. Dabei kam eine Summe von insgesamt 250 Euro zusammen, die der Kita der Lebenshilfe Hamm übergeben wurde.



Spende von DM-Drogeriemarkt an Kita.

➤ Austausch mit der Partnerstadt Bradford

Auch in diesem Jahr fand der schon traditionelle Austausch mit der Partnerstadt Bradford statt. In der Zeit vom 20. bis 23. Mai besuchte eine Gruppe der Lebenshilfe Hamm sowie Vertreter der Stadt Hamm und erstmals der Alfred-Delp-Schule die Partnerstadt um die weitere Zusammenarbeit zu intensivieren.

➤ Projekt Verkehrssicherheit für die Kita-Kinder

Insbesondere für die Kinder, die nunmehr den Kindergarten verlassen und die Schule besuchen werden, fand gemeinsam mit der Polizei ein Projekt zur Verkehrssicherheit statt. Mit viel Spaß übten die Kinder, teils gemeinsam mit ihren Eltern, über Wochen verantwortungsbewusstes Verhalten im Straßenverkehr.



Sicher geht vor: Kinder üben das Verhalten im Straßenverkehr.

INHALT

■ Köln

Lindenstraßen-Star im Kölner Haie-Fieber – Jan Grünig alias Martin „Mürfel“ Ziegler hat sich entwickelt – vom Kinderstar der beliebten WDR-Sendung zu einem jungen Mann mit vielseitigen Interessen. Das Porträt auf



► Seite 2

■ Wuppertal

Von Schlagern bis zu Weihnachtsliedern: Chor der Lebenshilfe Wuppertal begeistert das Publikum bei seinen Auftritten und geht „einen großen Schritt Richtung Inklusion“.

► Seite 2

Eröffnung der externen Tagesstruktur

Am 20. Juni 2013 wurde die externe Tagesstruktur, die in den Räumen der Wohnen und Unterstützen gGmbH der Lebenshilfe Hamm angegliedert ist, offiziell eröffnet.



Geregelter Tagesablauf für Menschen mit Behinderung

In der externen Tagesstruktur wird älteren Menschen mit Behinderung ein geregelter Tagesablauf angeboten; zudem haben sie die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu trainieren und zu erhalten. Zurzeit werden 15 Menschen mit Behinderung im Alter von 57 bis 87 Jahren in der externen Tagesstruktur betreut. Diese leben zum Großteil in den Wohnstätten der Lebenshilfe, aber teilweise auch bei ihren Eltern oder in Einrichtungen des betreuten Wohnens. Das vierköpfige Betreuungsteam besteht aus einem Sozialpädagogen, einer Altenpflegerin, einer Hauswirtschaftskraft und einer Absolventin des Freiwilligen Sozialen Jahres.

IHR KONTAKT VOR ORT

Christel Fabiani
Telefon: (0 23 81) 5 85-1 02
E-Mail: Fabiani@lebenshilfe-hamm.de

IMPRESSUM SEITE 1

■ Herausgeber: Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, Ortsvereinigung Hamm e. V., Gallberger Weg 2, 59063 Hamm, Telefon: (0 23 81) 5 85-0, Fabiani@lebenshilfe-hamm.de
■ Redaktion: Christel Fabiani
■ Presserechtlich verantwortlich: Dr. von Renesse
■ Teillauflage: 10 000 Exemplare